

Stellungnahme des Bauamtes

Sitzung Rat der Stadt Bielefeld öffentlich am 15.09.2022

Anlass: Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.09.2022 zu dem Stand Neugestaltung Ravensberger Park

Frage:

In welchen Schritten, in welchem Zeitrahmen und mit welcher Federführung wird die Verwaltung die Ergebnisse der Entwicklungsstudie zur Neugestaltung des Ravensberger weiterentwickeln bzw. umsetzen?

Zusatzfrage 1: Ist geplant, auch schon vor der Verlagerung des Naturkundemuseums in den Ravensberger Park in Bereichen, die hiervon nicht betroffen sind (westliche und östliche Parlbereiche, Historischer Garten, Forum Foyer VHS) Entwicklungsmaßnahmen umzusetzen?

Zusatzfrage 2: Ist beabsichtigt, für die Entwicklung der oben genannten Teilbereiche Fördermittel des Landes aus bestehenden Programmen der Städtebauförderung zu beantragen?

Antwort:

Nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess im Jahr 2021 wurde durch die integrierte arbeitenden Planungsbüros Reicher Haase Assoziierte (RHA) und Greenbox Landschaftsarchitekten ein erster Entwurf einer Entwicklungsstudie zur potenziellen Neugestaltung des Ravensberger Parks entwickelt. Diese Studie zeigt Entwicklungsoptionen des Ravensberger Parks auf und visualisiert beispielhaft Aufwertungspotenziale.

Es ist vorgesehen, den Entwurf der Studie im November des Jahres den politischen Gremien vorzulegen. Nachfolgend soll vorbehaltlich der politischen Zustimmung zur Entwicklungsstudie im Jahr 2023 ein freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb vorbereitet und durchgeführt werden. Der Wettbewerb soll zunächst im Wesentlichen die freiraumplanerische Ausgestaltung des Ravensberger Parks thematisieren. Zugleich sollen aber die hochbaulichen Maßnahmen zur Aufwertung in einem wettbewerblichen Ideenteil mitbetrachtet werden. So kann auch bei unterschiedlichen Umsetzungszeiträumen der Maßnahmen ein schlüssiges Nutzungs- und Gestaltungsbild für den Park gesichert werden.

Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahren und Qualifizierung der Maßnahmen bis Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten, könnte ab 2024 ein Städtebauförderungsantrag zur Aufwertung des Freiraumes im Ravensberger Park gestellt werden. Die Umsetzung erster Teilmaßnahmen im Freiraum könnte dann ab 2025 folgen.

Die Durchführung des Wettbewerbes wird federführend durch das Bauamt begleitet. Die nachfolgende Objektplanung Freianlagen und die bauliche Umsetzung erfolgt durch den Umweltbetrieb bzw. externe Freianlagenplaner.

Zur Zusatzfrage 1:

Es ist vorgesehen Teilbereiche der Parkanlage auch vor der Verlagerung des Naturkundemuseums umzugestalten. Letztendlich ist dies aber auch abhängig von dem ausstehenden Wettbewerbsergebnis und den personellen Kapazitäten der umsetzenden Fachämter bzw. Eigenbetriebe.

Zur Zusatzfrage 2:

Es ist beabsichtigt die Planung und Umgestaltung des Ravensberger Parks über die Städtebauförderung zu finanzieren. Bereits die Erstellung der Entwicklungsstudie ist über das INSEK Nördlicher Innenstadtrand in die Förderung aufgenommen worden.

gez.
Bielefeld
(kom. Amtsleitung)